

# Der Brunnerbrief

No. 14/2018 – 14.09.2018

**LENI BREYMAIER**  
SPD-Vorsitzende Baden-Württemberg

**ARBEITSPOLITISCHER  
FRÜHSCHOPPEN**  
*Zukunftsfähige Jobs, Vereinbarkeit mit der Familie,  
fairer Lohn und starke Gewerkschaften*

Sonntag, 16. September, 11:30 Uhr  
AWO Illertissen  
Hauptstr. 2, 89257 Illertissen

**GASTGEBER: LANDTAGSKANDIDAT DANIEL FÜRST**

Bayern  
**SPD**

Foto: Susie Knoll

## Wahlkampf 2018

Mit fulminanten Reden in der Generaldebatte zum Haushalt hat die SPD diese Woche mal wieder gezeigt, dass wir die Kämpfer\*innen für ein offenes, soziales und solidarisches Land sind. Uns bleiben noch genau vier Wochen, um die Menschen in Bayern davon zu überzeugen, uns für diese Politik auch ihre Stimme zu geben. Wer uns und unsere Kandidat\*innen unterstützen möchte, darf sich gerne bei mir melden. Ich leite euch dann an das Wahlkampfteam weiter. Egal ob Flyer verteilen, an Infoständen stehen, die Wahlkampfveranstaltungen besuchen oder von Tür zu Tür marschieren - jedes bisschen hilft. Wenn wir alle bis zur Wahl noch ein paar Nachbarn, Familienmitglieder oder Bekannte mobilisieren können, ist schon viel gewonnen! Maaßen und Co zeigen: es braucht uns. Wir sind es, die über diese Demokratie wachen. Pack ma's!

## Investitionen

### + „Schwarze Null“

Ich will ja jetzt nicht mit den Weihrauchkessel rumlaufen, aber der erste Haushalt für das kommende Jahr 2019 unseres Bundesfinanzministers Olaf Scholz kann sich sehen lassen. Er greift auf, was die Menschen in unserem Land wollen bzw. was sie beschäftigt. Dass sich das nicht in den Umfragen der SPD widerspiegelt, ist ein anderes Thema, das Bände füllen könnte. Immerhin geht es diesen Monat 2% im Politbarometer nach oben. Ein Anfang.

Abseits der großen Themen wie mehr Investitionen in Bildung, Wohnen, Infrastruktur und Digitalisierung finden wir vor allem die Punkte im Haushalt wieder, die in den letzten Jahren zu kurz kamen.

- Das Rentenniveau bleibt bis 2025 stabil bei 48%. Kein Ruhmesblatt, aber doch ein langer Kampf mit der Union, den wir für uns entscheiden konnten.



[www.facebook.com/Brunner.SPD](https://www.facebook.com/Brunner.SPD)

- Mit der Erhöhung des Kindergeldes und des Kinderfreibetrags werden vor allem Familien entlastet.
- Knapp eine Milliarde Euro aus dem Haushalt fließen in die Qualifizierung und Integration von Langzeitarbeitslosen, denn wir wollen, dass alle Menschen am wirtschaftlichen Hoch im Land teilhaben.
- Außerdem werden wir die Parität in der Krankenversicherung wieder herstellen und gleichzeitig eine bessere Versorgung in der Berufsunfähigkeitsversicherung schaffen.

Diese Entlastungen zu schaffen und gleichzeitig keine neuen Schulden aufnehmen zu müssen, verdanken wir den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Darum müssen wir für ihre soziale Absicherung sorgen. Jetzt und auch in der Zukunft. Und ich glaube, dass der jetzige Haushaltsplan dem gerecht wird.

## Klares Nein zum Militäreinsatz in Syrien!

Die Frage nach einem Einsatz der Bundeswehr gehört für mich immer zu den schwierigsten als Abgeordneter des Deutschen Bundestages. Es geht um das Leben und die Sicherheit unserer Soldatinnen und Soldaten. Es geht um das Schicksal vieler Menschen.

Und ja, auch die händeringende Suche der USA nach Verbündeten in Europa für einen Vergeltungsschlag gegen einen möglichen weiteren Chemiewaffeneinsatz des Assad-Regimes ist nicht leichtfertig zu beantworten.

Wäre es vertretbar, einen Völkerrechtsbruch mit einem anderen Völkerrechtsbruch zu sühnen? Wir Sozialdemokraten sagen NEIN.

Die Gemengelage ist eigentlich zu kompliziert, um sie in wenige Worte zu fassen: Es geht um Stellvertreterkriege, Rebellen und Assad, die Rolle der Türkei, Russlands, Irans und die bisher fehlende Strategie der USA, das jahrelange Leid der syrischen Zivilbevölkerung durch die Assad-Bomben und IS-Terror.

Militärisch hätte es übrigens auf den Krieg keinen Einfluss, ob sich Deutschland mit bspw. vier deutschen Tornados beteiligt. Zugleich könnte jedoch daraus aus meiner Sicht eine langfristige Verpflichtung erwachsen. Es fehlt ein Plan B. Sonst droht ein zweites Afghanistan.

Als Mitglied der westlichen Staatengemeinschaft dürfen wir aber nicht wegschauen, und das tun wir auch nicht! Unser Außenminister Heiko Maas führt die Politik der offenen Gesprächskanäle seines Vorgängers Steinmeier fort. Mit militärischen Mitteln ist der Frieden in Syrien nicht mehr zu erreichen.

---

## Meinung & Kontakt

Über Lob, Kritik und Anmerkungen freue ich mich! Du kannst mich per E-Mail unter [karl-heinz.brunner@bundestag.de](mailto:karl-heinz.brunner@bundestag.de) oder per Post unter der Adresse

Karl-Heinz Brunner MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

erreichen. Die Türen meines Wahlkreisbüros in Neu-Ulm stehen zudem jederzeit offen.



[www.facebook.com/Brunner.SPD](https://www.facebook.com/Brunner.SPD)

